ENTSCHEIDUNG Nr. 2903/90/EGKS DER KOMMISSION

vom 8. Oktober 1990

betreffend ein Preisangleichungsverbot für Stahlangebote mit Ursprung in bestimmten Drittländern

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere auf Artikel 95 Absätze 1 und 2,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Seit 1978 hat die Kommission eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Krise der Stahlindustrie der Gemeinschaft zu bekämpfen und deren Umstrukturierung zu erleichtern.

Die Regierungen bestimmter Drittländer haben der Kommission hierbei ihre Unterstützung zugesichert. Mit Entscheidung Nr. 527/78/EGKS (1) und zuletzt mit Entscheidung Nr. 1411/89/EGKS (2) hat die Kommission ein Preisangleichungsverbot für bestimmte Stahlangebote aus diesen Drittländern erlassen.

Für 1990 sind mit einzelnen Ländern Abkommen abgeschlossen worden. Daher muß die Kommission den Unternehmen der Gemeinschaft die Möglichkeit nehmen, ihre Preise an Billigangebote aus diesen Drittländern anzugleichen.

Ein Preisangleichungsverbot ist im Vertrag, und hier insbesondere in Artikel 60, nicht vorgesehen ; es ist aber nötig, um auf einem funktionsfähigen gemeinsamen Stahlmarkt gemäß Artikel 5 eines der Ziele der Gemeinschaft nach den Artikeln 2, 3 und 4 des Vertrages zu verwirklichen. Nach Artikel 2 des Vertrages ist die Gemeinschaft berufen, im Einklang mit der Gesamtwirtschaft der Mitgliedstaaten ihre Ziele zu verwirklichen. Auch die wirtschaftlich-sozialen Ziele in Artikel 3 Buchstaben c), e) und g) erfordern eine solche Entscheidung.

Die allgemeinen Grundsätze des Artikels 5 des Vertrages für ein Eingreifen der Kommission sind beachtet worden.

Die Zusammenarbeit mit den betroffenen Ländern erstreckt sich nicht auf alle Stahlerzeugnisse. Es ist deshalb notwendig, die von der Maßnahme betroffenen Stahlerzeugnisse anzugeben.

Die betreffenden Länder haben nur für begrenzte Zeit ihre Unterstützung zugesagt ; das Preisangleichungsverbot sollte daher befristet werden.

Die gegenwärtig geltenden Absprachen könnten hinfällig oder aber auf weitere Drittländer erstreckt werden. Die Kommission muß daher in der Lage sein, die Länderliste zu ändern.

Hinsichtlich derjenigen Drittländer, mit denen die Kommission diese Zusammenarbeit nicht erreicht hat, besteht die Notwendigkeit, für die Stahlunternehmen der Gemeinschaft das Recht beizubehalten, sich an die Angebote aus diesen Ländern angleichen zu können.

Die Einhaltung des Preisangleichungsverbots muß durch Strafvorschriften gesichert werden. Die Anwendung der gemäß Artikel 64 des Vertrages vorgeschriebenen Strafvorschriften in Fällen von Verstößen gegen die Preisvorschriften erscheint angebracht.

Nach Anhörung des Beratenden Ausschusses und einstimmiger Zustimmung des Ministerrats —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Es ist den Unternehmen der Gemeinschaft untersagt, ihre Angebote für die in Anhang 1 aufgeführten Erzeugnisse aus den in Anhang 2 genannten Ländern an die Bedingungen von Unternehmen, die außerhalb der Gemeinschaft ansässig sind, anzugleichen.

Dieses Verbot der Preisangleichung gilt nicht für Stahlerzeugnisse, die zur Herstellung von Hochseeschiffen und Ölplattformen verwendet werden.

Die Kommission kann die Anhänge 1 und 2, falls erforderlich, ändern.

Artikel 2

Bei Verstößen gegen Artikel 1 sind die in Artikel 64 des Vertrages vorgesehenen Strafmaßnahmen anwendbar.

Artikel 3

Diese Entscheidung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt bis zum 31. Dezember 1990.

Die Kommission behält sich vor, diese Entscheidung vorher ganz oder teilweise aufzuheben, wenn die Marktverhältnisse und das Interesse der Unternehmen in der Gemeinschaft es erfordern.

(1) ABl. Nr. L 73 vom 15. 3. 1978, S. 16.
(2) ABl. Nr. L 141 vom 25. 5. 1989, S. 11.

Diese Entscheidung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Oktober 1990

Für die Kommission
Martin BANGEMANN
Vizepräsident

ANHANG 1

LISTE DER UNTER DIE ARRANGEMENTS FALLENDEN EGKS-STAHLERZEUGNISSE

(Kombinierte Nomenklatur)

7201 10 11
7201 10 19
7201 10 30
7201 10 90
7201 20 00
7201 30 10
7201 30 90
7201 40 00

7202 11 20
7202 11 80
7202 99 11

7203 90 00

7204 50 10
7204 50 90

7208 11 00
7208 12 10
7208 12 91
7208 12 99
7208 13 10
7208 13 91
7208 13 99
7208 14 10
7208 14 90
7208 21 10
7208 21 90
7208 22 10
7208 22 91
7208 22 99
7208 23 10
7208 23 91
7208 23 99
7208 24 10
7208 24 90
7208 31 00
7208 32 10
7208 32 30
7208 32 51
7208 32 59
7208 32 91
7208 32 99
7208 33 10
7208 33 91
7208 33 99
7208 34 10
7208 34 90
7208 35 10
7208 35 91
7208 35 93
7208 35 99
7208 41 00
7208 42 10
7208 42 30
7208 42 51
7208 42 59
7208 42 91
7208 42 99
7208 43 10
7208 43 91
7208 43 99
7208 44 10
7208 44 90
7208 45 10
7208 45 91
7208 45 93
7208 45 99
7208 90 10

7209 11 00
7209 12 10
7209 12 90
7209 13 10
7209 13 90
7209 14 10
7209 14 90
7209 21 00
7209 22 10
7209 22 90
7209 23 10
7209 23 90
7209 24 10
7209 24 91
7209 24 99
7209 31 00
7209 32 10
7209 32 90
7209 33 10
7209 33 90
7209 34 10
7209 34 90
7209 41 00
7209 42 10
7209 42 90
7209 43 10
7209 43 90
7209 44 10
7209 44 90
7209 90 10

7210 11 10
7210 12 11
7210 12 19
7210 20 10
7210 31 10
7210 39 10
7210 41 10
7210 49 10
7210 50 10
7210 60 11
7210 60 19
7210 70 11
7210 70 19
7210 90 31
7210 90 33
7210 90 35
7210 90 39

7211 11 00
7211 12 10
7211 12 90
7211 19 10
7211 19 91
7211 19 99
7211 21 00
7211 22 10
7211 22 90
7211 29 10
7211 29 91
7211 29 99
7211 30 10
7211 41 10
7211 41 91
7211 49 10
7211 90 11

7212 10 10
7212 10 91
7212 21 11
7212 29 11
7212 30 11
7212 40 10
7212 40 91
7212 50 31
7212 50 51
7212 60 11
7212 60 91

7213 10 00
7213 20 00
7213 31 00
7213 39 00
7213 41 00
7213 49 00

7214 20 00
7214 30 00
7214 40 10
7214 40 91
7214 40 99
7214 50 10
7214 50 91
7214 50 99
7214 60 00

7215 90 10

7216 10 00
7216 21 00
7216 22 00
7216 31 11
7216 31 19
7216 31 91
7216 31 99
7216 32 11
7216 32 19
7216 32 91
7216 32 99
7216 33 10
7216 33 90
7216 40 10
7216 40 90
7216 50 10
7216 50 90
7216 90 10

7219 11 10
7219 11 90
7219 12 10
7219 12 90
7219 13 10
7219 13 90
ex 7219 14 10
ex 7219 14 90
ex 7219 21 11
ex 7219 21 19
ex 7219 21 90
ex 7219 22 10
ex 7219 22 90
ex 7219 23 10
ex 7219 23 90
ex 7219 24 10
ex 7219 24 90
7219 31 10
7219 31 90
7219 32 10
7219 32 90
7219 33 10
7219 33 90
7219 34 10
7219 34 90
7219 35 10
7219 35 90
7219 90 11
7219 90 19

7220 11 00
7220 12 00
7220 20 10
7220 90 11
7220 90 31

7221 00 10
7221 00 90

7222 10 11
7222 10 19
7222 10 91
7222 10 99
7222 30 10
7222 40 11
7222 40 19
7222 40 30

7225 10 10
7225 10 91
7225 10 99
ex 7225 20 11
ex 7225 20 19
7225 20 30
ex 7225 30 00
ex 7225 40 10
ex 7225 40 30
ex 7225 40 50
ex 7225 50 00
7225 90 10

7226 10 10
7226 10 30
ex 7226 20 10
ex 7226 20 31
7226 20 51
7226 20 71
ex 7226 91 00
ex 7226 92 10
7226 99 11
7226 99 31

7227 20 00
7227 90 10
7227 90 90

7228 10 30
7228 20 11
7228 20 19
7228 20 30
ex 7228 30 10
ex 7228 30 30
ex 7228 30 80
7228 60 10
ex 7228 70 10
7228 70 31
ex 7228 80 10
7228 80 90

7301 10 00

Aufstellung der „ex"-Positionen

ex 7219 14 10 ex 7219 14 90	andere als mit einer Dicke von weniger als 1,5 mm und einem Chromgehalt von weniger als 12 GHT
ex 7219 21 11 ex 7219 21 19 ex 7219 21 90 ex 7219 22 10 ex 7219 22 90	andere als auf vier Flächen oder in geschlossenen Kalibern gewalzt und mit einem Chromgehalt von weniger als 12 GHT
ex 7219 23 10 ex 7219 23 90 ex 7219 24 10 ex 7219 24 90	mit einem Kohlenstoffgehalt von 1 GHT oder weniger und einem Chromgehalt von 12 GHT oder mehr
ex 7225 20 11	in Rollen und mit einer Dicke von 1,5 mm oder mehr oder auf vier Flächen oder in geschlossenen Kalibern gewalzt
ex 7225 20 19	mit einer Dicke von 3 mm oder mehr
ex 7225 30 00	mit einer Dicke von mindestens 1,5 mm
ex 7225 40 10 ex 7225 40 30 ex 7225 40 50	auf vier Flächen oder in geschlossenen Kalibern gewalzt
ex 7225 50 00	mit einer Dicke von 3 mm oder mehr
ex 7226 20 10 ex 7226 91 00	andere als mit einer Breite von mehr als 500 mm und auf vier Flächen oder in geschlossenen Kalibern gewalzt und andere als mit einer Breite von mehr als 500 mm und einer Dicke von weniger als 1,5 mm
ex 7226 20 31 ex 7226 92 10	mit einer Dicke von 3 mm oder mehr
ex 7228 70 10 ex 7228 80 10	andere als Schnellarbeitsstahl

ANHANG 2

BRASILIEN
BULGARIEN
POLEN
RUMÄNIEN
TSCHECHOSLOWAKEI
UNGARN
